

Blaubeerboy

Hallo, mein Name ist Quin Willers und ich bin 10 Jahre alt. Ich wohne mit meinen Eltern und meinem Bruder in der Blumenthalerstr. 16. Außerdem heißt mein Bruder Malte und er ist 11 Jahre alt. Mein Bruder und ich, waren keine normalen Kinder, weil wir jeden Freitag zu Blaubeerboys wurden. Wie alle Superhelden, hatten wir auch Superkräfte. Zum Beispiel hatte ich die Kraft, mich zu teleportieren und ich konnte mich unsichtbar machen, dafür konnte mein Bruder superstark werden und konnte Blaubeeren aus den Augen schießen. Wie alle Superhelden haben wir auch einen Erzfeind. Unser Erzfeind hieß Dr. Pups und er konnte so stark Pupsen, das wir weg flogen. Heute hatten wir wieder Freitag und wir sind zu unserem Kampfplatz gegangen, unser Kampfplatz ist das Kölner Fußballstadion. Doch Dr. Pups kam nicht, dachte ich. Aber er kam einige Minuten später. Wie immer sagte er: „Ihr werdet mich nie ins Gefängnis bringen!“ Aber mein Bruder und ich hatten eine Taktik, denn wir standen an zwei verschiedenen Stellen, nicht wie sonst immer auf der gleichen Stelle. Nachdem jeder auf seinem Platz war, sind wir aufeinander zu gerannt, Dr. Pups hat uns weg gepupst und dann war schon Dr. Pups weg. Danach sind wir nach Hause gelaufen. Ich war total sauer, dass wir verloren haben. Dann bin ich auf die Frage gekommen: „Wo ist das Geheimversteck von Dr. Pups?“ 5 Minuten habe ich das gelesen „Im Rhein befindet sich das Geheimversteck von Dr. Pups“ .Yes. Jetzt weiß ich, wo das Geheimversteck von Dr. Pups ist!“ rief ich. Doch es gab einen Haken an der Sache, nämlich :

1. Das Samstag war, nicht Freitag!
2. Das wir keine Tauchsachen haben!

Doch dann fiel mir ein, dass wir noch ein U-Boot in der Garage hatten. Aber wieso, ist mir immer noch unklar. Darauf habe ich „Malte!“ gerufen, er kam aber sehr langsam, weil er müde war. Zu unserem Glück war der Tank noch voll. Malte sprach: „Wir müssen sofort los, bevor Dr. Pups weiß das wir auf seiner Spur sind.“ Aber ich widersprach Malte. „Wir müssen bis Freitag warten“ Malte sagte: „Ich kann doch die Zeit vorspulen“. „Oh, entschuldige, ich habe die eine Superkraft von meinem Bruder vergessen. Also hat mein Bruder die Zeit vorgespult, es fühlte sich lustig an,„zeitzureisen“. Aber wir hatten eine Mission: Wir mussten Dr. Pups aufhalten, bevor er Köln einnimmt! Mein Bruder und ich haben das U-Boot bis zum Rhein getragen. Ok, nur mein Bruder hat es getragen, weil er super stark ist. Wir haben den ganzen Rhein abgesucht und wir haben das Geheimversteck gefunden, unter der ZOO-Brücke, wir sind durch eine Luke in das Versteck gekommen, jetzt ist es ja nicht mehr GEHEIM- sondern nur noch ein Versteck. Wir haben uns Waffen von Dr. Pups geklaut, weil, wenn wir Dr. Pups begegnen, können wir uns verteidigen. Wir haben Dr. Pups gefunden, in einem Raum mit 5 Computern! Dr. Pups hatte uns nicht bemerkt, also wollte ich ihn abschießen und habe auf ihn gezielt. Ich habe abgedrückt, doch ich bin auf einer Banane ausgerutscht, habe gegen die Decke geschossen und da war ein Knopf mit der Aufschrift: Wann man diesen Knopf abschießt, geht das Versteck in 10 min hoch!!! Das war auf allen 5 Computern zu sehen. Dr. Pups geriet in Panik und schrie uns an. „Was habt Ihr gemacht?“ aber wir waren schon auf dem Weg nach draußen. 5 min. später waren wir im U-Boot, wir wollten gerade die Lucke zu machen, als Dr. Pups ins U-Boot gesprungen ist. Dr.Pups schrie:“ Macht schnell in 4 min. geht das Versteck hoch!“ Und wir sind so schnell es geht gefahren. Am Land habe ich Dr. Pups direkt in Gefängnis teleportiert. Ich habe alles dem Gefängniswärter erzählt. Der Gefängniswärter hat seine Freunde angerufen, damit wir Party machen. Unsere Eltern haben uns erlaubt, dass wir zur Party gehen und wir haben die ganze Nacht gefeiert.

Wörter: 686